

INHALTSVERZEICHNIS

Design-Dozent gestaltet Krefelder Weihnachtstasse mit der Zahl 24	2
Krefelder Sportvereine erhalten zum Jahresende weitere Förderung	3
Krefeld führt im kommenden Jahr digitale Hundesteuermarke ein	5
Neue Ausstellung: Kunstmuseen Krefeld zeigen „Visionäre Räume“	7
Lebensmittel-Sammelaktion der Feuerwehren für Rumänienhilfe	9
Kartenreservierung ab 25. November möglich für Silvesterserenade	11
Angebote der Volkshochschule	12
Meldungen	13



Design-Dozent gestaltet Krefelder Weihnachtstasse mit der Zahl 24 – Hohes Trinkgefäß mit goldenen Sternen von Dr. Knut Michalk

Die Krefelder Weihnachtstasse ist seit 2007 Jahr für Jahr ein begehrtes Designobjekt. Statt der Studentinnen und Studenten der Hochschule Niederrhein durfte diesmal der Dozent persönlich ran. Wegen einer Lehrplanänderung fiel der übliche Wettbewerb um den besten Entwurf aus, und Dr. Knut Michalk, der das Projekt Weihnachtstasse seit 17 Jahren betreut, gestaltete erstmals selbst eines der beliebten Trinkgefäße. „Ich wollte etwas Weihnachtliches kreieren, das nicht zu plump wirkt, das Assoziationen weckt, ohne gleich mit der Tür ins Haus zu fallen“, betont der Designer. „Dabei ist dieses hohe Trinkgefäß entstanden.“

Das Ergebnis hat eine höchst ungewöhnliche Form, unten schmal und leicht gebogen, oben geweitet, als sei eine kleine Tasse auf die große aufgesetzt. Die Tasse liegt gut in der Hand und geht gewissermaßen mit der Zeit. Denn der Henkel der mit kleinen goldenen Sternen bedruckten Tasse bildet die Zahl 24, passend zum aktuellen Jahrgang und natürlich zum 24. Dezember. Die Tasse ist ab Donnerstag, 21. November, auf dem Weihnachtsmarkt erhältlich. Am Stand des Stadtmarketings auf dem südlichen Dionysiusplatz kostet sie 14,50 Euro.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Krefelder Sportvereine erhalten zum Jahresende weitere Förderung – Krefeld Ravens planen mit Mitteln der Sportpauschale eigenes Fitnessstudio

Krefelds Sportvereine erhalten zum Jahresende weitere Förderungen aus der Sportpauschale und aus dem Programm „Krefeld macht Sport“. Das hat der Sportausschuss jetzt auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, im Dezember wird der Stadtrat abschließend darüber entscheiden. Allein 35.000 Euro fließen demnach an die Krefeld Ravens. Der Football-Verein möchte zwei Räume an der George-C.-Marshall-Straße zum vereinseigenen Fitnessstudio umbauen. Dort können Vereinsmitglieder Kraft, Koordination oder Kondition trainieren. Gerade die wachsende Zahl von Kindern und Jugendlichen kann auf diese Weise auch über den Winter gezielt sportlich aktiv bleiben. Der Umbau erfolgt in Eigenregie. Die Zuschüsse stammen aus der Sportpauschale des Landes NRW.

Darüber hinaus wurden fünf weitere Anträge für das Programm „Krefeld macht Sport“ genehmigt. Die zur Verfügung stehenden Mittel von 450.000 Euro für 2024 waren zwar schon im September verbraucht, wurden aber jetzt auf Beschluss der Politik um gut 25.000 Euro erhöht. Von diesen Geldern profitiert der Schachklub Bayer Uerdingen für eine Trainingssoftware, der Polizeisportverein Krefeld für eine Schutzplane für die vorhandene Judomatte und der Verein für Segelflug für die Neulackierung eines Flugzeuges. Darüber hinaus erhält der TC Seidenstadt eine Förderung zur Sanierung des Parkett-Sportbodens und der SC Bayer Uerdingen eine Förderung zur Anschaffung von sportlichem Equipment für die Cheerleader.

Des Weiteren hat das Sportausschuss entschieden, dass die Vereine mit sogenannten „Regieverträgen“ zusätzlich insgesamt 50.000 Euro erhalten. Diese Zahlung ist einmalig und dient der Deckung von gestiegenen Kosten für Hilfspersonal, Gerätschaften oder Treibstoffe. Vereine mit solchen Verträgen bewirtschaften, unterhalten und pflegen ihre Einrichtungen eigenverantwortlich und erhalten dafür entsprechende Zuschüsse.

Über die sogenannten Sportförderrichtlinien der Stadt Krefeld wurden – neben dem Programm „Krefeld macht Sport“ und die Sportpauschale hinaus – im Jahr 2024 etwa 380.000 Euro an die Sportvereine ausgeschüttet, unter anderem für Betriebs- und Unterhaltungskosten, Jugendarbeite, Übungsleiter und Fahrtkosten. ◀

Krefeld führt im kommenden Jahr digitale Hundesteuermarke ein – Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen berät am 26. November

In Krefeld soll es künftig keine physischen Hundesteuermarken für eine Überwachung mehr geben. Darüber berät der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen in seiner Sitzung am Dienstag, 26. November. Eine digitale Hundesteuermarke wird zukünftig in Form eines QR-Codes zur Verfügung gestellt. Der QR-Code wird auf dem Hundesteuerbescheid ausgewiesen und enthält die für eine Kontrolle alle wichtigen Informationen. Der Nachweis kann in digitaler Form oder in Papierform verwendet werden. Durch den Kommunalen Ordnungsdienst können Hundehalter auf diese Weise ohne Aufwand kontrolliert werden, beispielsweise um welche Hunderasse es sich konkret handelt.

Die digitale Umstellung vereinfacht zudem den Prozess der Hundesteuer-Anmeldung sowie die manuelle Bearbeitung der über 14.000 zu versendenden Hundesteuerbescheide. Da der Hundesteuerbescheid als Dauerbescheid erlassen wird, entfallen dann in Zukunft die regelmäßigen Jahreshauptveranlagungen. Diese würde letztmalig 2025 erfolgen, um die digitalen Nachweise mit den neuen Steuerbescheiden zu versenden. Durch das neue Verfahren können so letztlich auch Kosten wie für den Versand vermieden werden.

Außerdem hat der Stadtrat die Glättung der Hundesteuersätze auf volle Euro-Beträge beschlossen, das heißt, diese werden aufgerundet und somit moderat erhöht. Das dient der Vereinfachung im Umgang mit der Steuerart sowohl innerhalb der Verwaltung als auch für die Bürgerschaft. So ergeben sich folgende neue Steuersätze: bei einem Hund 112 Euro (111,32 Euro alt), bei zwei Hunden (je Hund) jetzt 130 Euro (129,47 Euro alt) und bei drei oder mehr Hunde (je Hund) künftig 148 Euro (147,62 Euro alt).

Durch die Aufnahme eines weiteren Steuerbefreiungstatbestandes für Hunde von Personen, die in ihrer Lebenssituation und der Bewältigung ihres alltäglichen Lebens massiv eingeschränkt sind, werden diese Personen durch die Stadt Krefeld zusätzlich unterstützt und finanziell entlastet. Eine solche Steuerbefreiung wird nur auf Antrag für Hunde gewährt, die nachweislich für eine tiergestützte, medizinische Behandlung ausgebildet sind und verwendet werden (Therapiehunde). Die medizinische Notwendigkeit ist zu belegen. ◀

Neue Ausstellung: Kunstmuseen Krefeld zeigen „Visionäre Räume“ – Walter Pichler trifft Friedrich Kiesler im Kaiser-Wilhelm-Museum

Die Kunstmuseen Krefeld präsentieren mit der Ausstellung „Visionäre Räume. Walter Pichler trifft Friedrich Kiesler“ ein beeindruckendes Zusammenspiel zweier herausragender Persönlichkeiten der avantgardistischen Bildhauerei und Architektur des 20. Jahrhunderts. Diese Schau im Kaiser-Wilhelm-Museum ist die erste umfassende Retrospektive von Walter Pichler (1936-2012) in Deutschland seit 1987 und bietet zudem eine erstmalige umfassende Präsentation der Arbeiten von Friedrich Kiesler (1890-1965) in Nordrhein-Westfalen. Die Ausstellung umfasst rund 170 internationale Leihgaben, darunter bislang unveröffentlichte Archivalien und Objekte, die in sechs thematischen Stationen sowohl zentrale inhaltliche als auch formale Aspekte der beiden Künstler vergleichend beleuchten. Kurator Michael Krajewski beschreibt die Schau als „Erlebnis-Parcours“, der die Besucher auf eine spannende Entdeckungsreise durch die visionären Entwürfe von Pichler und Kiesler mitnimmt.

Besonders eindrucksvoll ist der Beginn des Rundgangs auf der zweiten Etage des Museums, wo Kieslers „Raumstadt“ den großen Lichtsaal raumfüllend einnimmt. Diese Konstruktion stellt nicht nur eine architektonische Innovation dar, sondern regt auch zum Nachdenken über die Möglichkeiten des Raumes und der menschlichen Interaktion an. Sowohl Friedrich Kiesler als auch Walter Pichler haben herkömmliche Bauweisen in Frage gestellt und experimentelle Alternativen entwickelt. „Die visionären Entwürfe von Kiesler und Pichler gewinnen heute neue Aktualität, da Nachhaltigkeit, menschlicher Maßstab und Funktion zentrale Themen der zeitgenössischen Architektur und Kunst sind“, so Museumsleiterin Katia Baudin. Die Arbeiten der beiden Künstler seien nicht nur historisch relevant, sondern geben auch wichtige Impulse für die heutige Diskussion über Architektur und Kunst. Das Kollektiv „Raumlaborberlin“ hat die künstlerisch-architektonische Gestaltung der Ausstellung in Krefeld übernommen. Dafür verwenden sie unter

anderem recycelte Materialien, wie Stoffe, von lokalen Krefelder Unternehmen und Elemente einer alten Ausstellungsarchitektur des Museums.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der zum Preis von 29,80 Euro erworben werden kann. Die Kunstmuseen sind eine Kultureinrichtung der Stadt Krefeld. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist frei. Die Ausstellung endet am 30. März 2025. Weitere Informationen stehen unter www.kunstmuseenkrefeld.de.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Lebensmittel-Sammelaktion der Feuerwehren für Rumänienhilfe

Die Krefelder Feuerwehr beteiligt sich wieder an der traditionellen Spendenaktion zur Rumänienhilfe. Sie findet statt am Samstag, 23. November, von 9 bis 13 Uhr in Krefeld in der Hauptfeuer- und Rettungswache, Zur Feuerwache 4, und der Feuerwache 2 an der Hafestraße 50. Gesammelt werden Grundnahrungsmittel wie Zucker, Mehl, Backpulver (keine Frischeartikel) sowie Konserven und Süßigkeiten. Die gesammelten Lebensmittel sollten ein Haltbarkeitsdatum bis mindestens April 2025 haben. Aber nicht nur Lebensmittel können gespendet werden, auch gut erhaltene Kinderbekleidung und Spielzeug lassen Kinderaugen vor Ort in Rumänien erstrahlen. Noch vor dem Weihnachtsfest werden diese in LKWs nach Caransebes/Rumänien gebracht und zusammen von den Niederrheinischen Feuerwehren und der Rumänienhilfe Vorst vor Ort verteilt. Der gut einwöchige Transport wird von Kräften der Freiwilligen Feuerwehr sowie Helfern der Rumänienhilfe Vorst in ihrer Freizeit durchgeführt.

Die Feuerwehren im Kreis Viersen, Kreis Kleve und der Stadt Krefeld haben sich wieder vorgenommen, in der vorweihnachtlichen Zeit unter dem Motto „Ihre Feuerwehr hilft – komm, hilf mit!“ die große Lebensmittel-Sammelaktion für Bedürftige in Caransebes durchzuführen. Bereits zum 32. Mal werden nun am Samstag, 23. November, in einigen Gerätehäusern im Kreis Viersen, Kreis Kleve und der Stadt Krefeld die Sachspenden entgegengenommen. „So lange man uns, seitens der Rumänienhilfe Vorst, um Hilfe bittet, kommen wir dieser immer wieder gerne nach, um ein wenig die Not zu lindern. Insbesondere Kinder in rumänischen Heimen und Krankenhäusern sollen sich auch in diesem Jahr am Heiligabend über ein Weihnachtsessen und Geschenke freuen können!“ sagt Andreas Klos, Leiter der Feuerwehr Krefeld.

Für die Finanzierung des Transports sind Spendengelder eine ebenfalls gern gesehene und zusätzlich notwendige Unterstützung. Die Geldspenden können an

die Rumänienhilfe Vorst, IBAN DE06 3206 0362 1301 4970 12 bei der Volksbank Krefeld, Verwendungszweck „Feuerwehr-Hilfstransport Rumänien 2024“ überwiesen werden. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit, bei der Feuerwehr vor Ort in den bereitstehenden Spendenboxen einen finanziellen Obolus zu leisten.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Kartenreservierung ab 25. November möglich für Silvesterserenade – Im Rittersaal auf Burg Linn in Krefeld spielt das Xenon Saxophon Quartett

Das Kulturbüro der Stadt Krefeld nimmt ab Montag, 25. November, um 8 Uhr Reservierungen für die Silvesterserenade unter www.krefeld.de/kartenreservierung entgegen. Vorher eingehende Reservierungen werden nicht berücksichtigt. Zum Jahresausklang kommt am Dienstag, 31. Dezember, um 19 Uhr das Xenon Saxophon Quartett in den Rittersaal der Burg Linn. Die vier Musiker spielen zum Jahresausklang im Rittersaal „Bilder einer Ausstellung“ von Mussorgsky, Ausschnitte aus der „Westside Story“ von Bernstein, die „Rhapsody in Blue“ von Gershwin sowie von Piazzolla „Adios Nonino“ und „Muerte del Angel“.

Das Ensemble wurde 2010 gegründet. Lukas Stappenbeck, Anže Rupnik, Sandra Rijavec und Benjamin Reichel studierten an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Das Quartett arbeitet mit zeitgenössischen Komponistinnen und Komponisten zusammen und gibt neue Stücke in Auftrag. Das Ensemble war Stipendiat und Sonderpreisträger des Deutschen Musikwettbewerbs. Sie traten bei zahlreichen Konzerten und Festivals im In- und Ausland auf. Die Einzelkarte kostet 15 Euro, ermäßigt 8,50 Euro. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0 21 51 / 86 48 48 im Kulturbüro oder auf www.krefeld.de/kulturbuero.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Angebote der Volkshochschule

VHS veranstaltet Nikolaus-Führung durch den Krefelder Zoo

Die Volkshochschule (VHS) Krefeld lädt am Samstag, 7. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr zu einer vorweihnachtlichen Nikolaus-Führung durch den Krefelder Zoo ein. Bei diesem Rundgang lernen die Teilnehmenden interessante Fakten über die winterlichen Gewohnheiten der Zootiere und die Weihnachtstraditionen aus deren Heimatländern kennen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren. Treffpunkt ist der Zoo-Haupteingang. Das Entgelt für die Führung beträgt 19 Euro, der Zoo-Eintritt ist vor Ort separat zu bezahlen. Vor und nach der Führung können die Teilnehmenden im Zoo verweilen. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 27. November, möglich unter Telefon 0 21 51 86 26 64 oder www.vhs.krefeld.de. ◀

Orange Planet Theatre mit englischer Lesung zu Gast in der VHS

Das englischsprachige Ensemble Orange Planet Theatre gastiert am Freitag, 29. November, ab 19 Uhr in der Volkshochschule (VHS) Krefeld. Mit der szenischen Lesung des berühmten Sherlock-Holmes-Falls „The Christmas Goose and the Green Carbuncle“ führen die Schauspieler die Gäste in die viktorianische Weihnachtszeit. Sie folgen Holmes und Watson auf ihren Spuren zur Lösung einer rätselhaften Begebenheit. In der zweiten Programmhälfte stehen weitere winterliche Kurzgeschichten auf dem Programm. Die Gelegenheit auf einen Becher Glühwein haben die Teilnehmenden in der Pause. Das Entgelt beträgt 18 Euro. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 0 21 51 / 86 26 64, per E-Mail an vhs@krefeld.de oder online unter www.vhs.krefeld.de. ◀

Meldungen

Tag der offenen Tür in der Gesamtschule am Botanischen Garten

Am Samstag, 23. November, öffnet die Gesamtschule am Botanischen Garten von 10 bis 13 Uhr ihre Türen. Dabei hält die Schule ein umfangreiches Angebot, Vorträge für interessierte Eltern und Mitmach-Aktionen für die Kinder bereit. Schulführungen gehören ebenso zum Programm und die Schulleitung wie Lehrkräfte stehen für Fragen bereit. Der Förderverein der Schule sorgt für Speisen und Getränke. Weitere Informationen stehen online unter www.gesamtschule-am-botanischen-garten.de. ◀

Mechanische Musikinstrumente im Krefelder Museum Burg Linn

Die Sammlung der mechanischen Musikinstrumente im Krefelder Museum Burg Linn gehört zu den größten öffentlichen Sammlungen in der Region. Im Jagdschloss in der Vorburg werden an jedem Sonntag jeweils um 14 Uhr die mechanischen Musikinstrumente vorgeführt. Gezahlt werden muss lediglich der Museumseintritt. Wegen der stillen Feiertage am 24. November sowie wegen des Linner Weihnachtsmarkt am 8. Dezember fallen die Vorführungen aus. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben kostenfreien Eintritt in alle Krefelder Museen. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.museumburglinn.de. ◀

Niederrheinischer Literaturpreis: Laudatio und Dankrede jetzt online

Zur Verleihung des Niederrheinischen Literaturpreises der Stadt Krefeld fand eine Feststunde in der Mediothek statt. Oberbürgermeister Frank Meyer überreichte dabei den mit 10.000 Euro dotierten Preis an den Schriftsteller Levin Westermann. Für alle Literaturinteressierten, die nicht dort sein konnten oder gerne nachlesen möchten, warum sich die Jury für den in Meerbusch geborenen Autor und seinen Roman „Zugunruhe“ entschied, hat das Niederrheinische Literaturhaus jetzt auf www.nlh-krefeld.de die Laudatio des Jurymitglieds Angela Gutzeit veröffentlicht. Zudem ist dort die Dankrede des Preisträgers zu finden. Darin sprach Westermann nicht nur über den untrennbaren Zusammenhang von Kunst und gesichertem Lebensunterhalt, sondern hielt ein eindringliches Plädoyer gegen eine weitere Vernichtung der Tierwelt. „Sich der Tragödie zu stellen und die Rolle der Menschheit ehrlich zu hinterfragen, das ist der erste Schritt“, erklärte er und vermittelte so einen sehr guten Eindruck von seiner Motivation auch für seine künftigen literarischen Werke. Im Bereich „Literaturpreis“ auf der Internetseite des Literaturhauses gibt es weitere Informationen über die vorherigen Preisträgerinnen und Preisträger. ◀

Vorverkauf für „Herzklopfen“ mit dem Solina Cello-Ensemble hat begonnen

Das Beats’N’Books-Kerzenscheinkonzert „Herzklopfen“ mit dem Solina Cello-Ensemble findet am Montag, 25. November, um 19 Uhr in der Mediothek Krefeld statt. Zum „Entschleunigen“ in der Vorweihnachtszeit sind die Besucherinnen und Besucher an diesem Abend eingeladen, den beiden Violoncelli und Werken aus unterschiedlichen musikalischen Genres zuzuhören. Auf dem Programm stehen unter anderem „Pastorale“ (Corelli), die „Halle des Bergkönigs“ (Grieg) und „Hallelujah“ (Cohen) sowie Weihnachtslieder. Zudem gibt es humorvolle kleine Weihnachtsgeschichten. Karten für fünf Euro pro Person gibt es im Vorverkauf in der Mediothek innerhalb der Öffnungszeiten und an der Abendkasse. ◀

REDAKTION

Timo Bauermeister | Leitung | Telefon 02151 86 1400

Christoph Elles | Stellv. Leitung | Telefon 02151 86 1412

Dr. Sebastian Peters | Chef vom Dienst | Telefon 02151 86 1411

Dirk Senger | Redakteur | Telefon 02151 86 1408

Ann-Katrin Roscheck | Redakteurin | Telefon 02151 86 1405

Irene Ehlers | Redakteurin | Telefon 02151 86 1409

Leon Weiß | Redakteur | Telefon 02151 86 1414

Estrella Soemansah | Sekretariat | Telefon 02151 86 1402

Birgit Vins | Sekretariat | Telefon 02151 86 1401

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.



STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld/Der Oberbürgermeister
Presse und Kommunikation
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

nachrichten@krefeld.de
www.krefeld.de